



Der große Umbruch – Transformation der Gesellschaft und persönliches Erleben

VERANSTALTUNGSSNUMMER
232701

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN
Pfarrer Wolfgang Bovekamp

DATUM
1. März 2023 – 8. März 2023

©Ma-Ti_unsplash



INHALT

Die Pandemie hat die Schwächen unserer weltweiten Systeme allen vor Augen geführt. Das sich immer schneller drehende Rad des Kapitalismus hat die Welt nicht nur so vernetzt, dass Viren jeden Winkel des Planeten erreichen, sondern uns auch wirtschaftlich verletzlicher gemacht. Dieses System zerstört unsere Lebensgrundlage. Wollen wir den Klimawandel so verlangsamen, dass menschliches Leben weiterhin möglich ist, müssen wir unsere Art zu leben und zu wirtschaften radikal ändern. Das betrifft Konzerne, Staaten, Kommunen, Bauern und jede*n einzelne*n in Deutschland. Welche Ideen gibt es, diese Transformation anzugehen? Was kann Politik steuern und was will sie verändern? Welche Folgen sind nicht mehr abzuwenden? Was kann jeder persönlich tun? Was macht die Dauerkrise mit meinem Leben? Wie finde ich die Kraft für Veränderung? Was ist mein CO₂-Fußabdruck? Diese und weitere Fragen wollen wir mit Impulsen, Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeiten ganz praktisch stellen.

PROGRAMM (Auszug)

Mittwoch, 01.03.2023

Anreise, Ankommen, Kennenlernen und Einführung in das Thema

Donnerstag, 02.03.2023

Was ist alles in Bewegung? Über die globale Erwärmung reden wir schon fast 50 Jahre lang, globale Pandemien sind erst seit zwei Jahren so richtig in unserem Bewusstsein angekommen. Doch in der Zeit dazwischen hat sich schon viel verändert und die Gesellschaft ist einem immer schnelleren Wandel unterworfen. Welche Bewegungen nehmen wir wahr und was hat uns die letzten Jahrzehnte verändert?

Freitag, 03.03.2023

Was können wir aus der Vergangenheit lernen? Gab es eine gute, alte Zeit? 1968 gilt als Jahr großer gesellschaftlicher Umbrüche. Aber entspricht das der Lebensrealität der Mehrheit? Wir wollen auf vergangene Zeiten des Wandels und der persönlichen Umbrüche blicken, um für die Zukunft zu lernen.

Samstag, 04.03.2023

Es wird oft gesagt, dass wir als Konsument*innen die Macht hätten, durch unsere Ernährung auch die Produktionsverhältnisse zu bestimmen. Aber ist das wirklich so oder werden unsere Ernährungsgewohnheiten durch die Produzenten und Händler*innen bestimmt? Beispiele, die Hoffnung machen und andere, die enttäuschen.

Sonntag, 05.03.2023

Deutschland ist ein Autoland. Was allgemein gilt, gilt nicht immer im Kleinen. Aber klar ist, die Individualisierung hat auch unsere Mobilität mitgeprägt. Besonders im Berufsleben, aber auch nach dem Renteneintritt. Wo machen wir wie Urlaub? Wie oft sind wir unterwegs? Braucht es immer das Auto? Wie muss meine Mobilität in Zukunft aussehen?



Montag, 06.03.2023

Ungleichheit ist in Deutschland und weltweit ein großes Problem. Der Bedarf nach einer Neuverteilung ist schon lange bekannt, doch geschieht diese oft nur von unten nach oben. Wie viel müssen wir abgeben, damit wir klimafreundlicher auf unserer Erde leben? Wo braucht es auch persönlichen Wandel?

Dienstag, 07.03.2023

Wir müssen weg von fossilen Energieträgern. Egal ob Heizen, Strom oder Mobilität. Doch was einfach gesagt ist, wird für den Einzelnen zum Problem. Ökostrom zu beziehen ist kaum teurer und noch relativ leicht – solange dies nicht alle wollen, denn dafür stehen nicht genügend Anlagen zu Verfügung. Doch was braucht es für eine wirkliche Wende? Woher kommt der „Öko-Strom“?

Mittwoch, 08.03.2023

Wandel und Transformation nötigen uns Menschen viel ab, denn wir sind „Gewohnheitstiere“. Da wir vor diesen Herausforderungen nicht entfliehen können, müssen wir unsere Resilienz stärken. Wie kann das gelingen?

Rückblick auf das Seminar: Was war mir neu? Was nehme ich mit? Was werde ich ändern?

VERANSTALTUNGSORT

Hus up Dün
Viktoriastraße, 1
26548 Norderney
gemeinsame Anreise per Bus ab Oelde

REFERENT*INNEN

Wolfgang Bovekamp und Team, NABU

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Wolfgang Bovekamp

GESAMTVERANTWORTUNG

Björn Rode

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Die Kosten für diese Tagung betragen 590 Euro inklusive Seminarprogramm, gemeinsame Anreise per Bus ab Oelde, Vollpension und Übernachtung im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 60 Euro).

INHALTLICHE BERATUNG

bjoern.rode@kircheundgesellschaft.de
02304/755378

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Pietsch, Ulrike
T. 02304.755-325 · F. 02304.755-318 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.
Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.